

Supervision und kollegialer Austausch für MediatorInnen

Zielgruppe	MediatorInnen
Ihr Gewinn/ Ziele	Sie klären Ihre Rolle, Ihr Selbstverständnis und Ihre Identität als MediatorInnen. Sie klären Ihre möglichen Konflikte und Übertragungen im Verhältnis zu Ihren KlientInnen und gewinnen dadurch mehr Sicherheit in Ihrer beruflichen Tätigkeit. Sie erhalten Fall-Supervision zur persönlichen Reflektion und lernen hilfreiche Sichtweisen auf Konfliktsituationen kennen.
Das erwartet Sie/Inhalt	Reflektion Ihrer Rolle. Sie setzen sich bewußt mit Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Haltung auseinander, um in der Mediation Klärungsprozesse authentisch und wirksam steuern zu können. Wir bieten Supervision und kollegialen Austausch für konkrete Fälle. Ausgehend von Ihren praktischen Erfahrungen in der Mediation können Sie im Dialog mit KollegInnen Ihr Vorgehen und Ihre Rolle reflektieren.
Art	Gruppensupervision
Methoden	Gfl. Theorieinput Supervision und Intervision geben Ihnen konkrete Impulse für Ihre Mediationsstätigkeit
Leitung	Christoph Bubert Mediator, Mediationstrainer, Mediationssupervisor (DACH), Rechtsanwalt, Schiedsrichter und Schlichter, Sprecher FG Mediation und Bauprojekte (DACH), Kölner Forschungsstelle für Wirtschaftsmediation und Verhandlung
Dauer	15.00 – 19.00 Uhr
Ort	Köln/Bonner Institut für Konfliktlösungen, Theodor-Heuss-Str. 43, 51149 Köln
Termine	Nach Vereinbarung
Kosten	nach Vereinbarung